Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häuslberg, Luigendorf, Maximilianshof,
Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz,
Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 13 *Dezember 2020*

Gutenecker

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein besonderes Jahr geht zu Ende. Corona begleitet uns seit März. Viele Feste und Veranstaltungen konnten daher leider nicht wie geplant stattfinden.

Zusammen und gemeinsam haben wir aber trotzdem einiges geschafft – Projekte wurden abgeschlossen und weitere sind für das neue Jahr auf den Weg gebracht.

Auch die Vereine und Organisationen unserer Gemeinde haben für das neue Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Mein Dank geht an die Presse, Herrn Alois Kiendl, Herrn Bauoberrat Martin Stahr vom Amt für Ländliche Entwicklung sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG Nabburg für Text- und Bildmaterial.

Mit diesem Gemeindeblatt bekommen Sie einen kleinen Rückblick auf das ausklingende Jahr und wir schauen zuversichtlich und optimistisch ins *„Neue“*.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat und der Bürgerversammlung

Kommunalwahl

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der **Kommunalwahl**. „Die kleine Gemeinde mit großen Aufgaben“ – so schrieb es der Neue Tag. Die Wählergemeinschaft Gemeinde Guteneck schenkt mir wieder das Vertrauen und so stellte ich mich erneut zur Wahl. Glasfaser ins Haus, ein neues Baugebiet, Kinderbetreuung, Anliegen der Jugend - an Aufgaben mangelt es nicht in Guteneck. Diese werden wir gemeinsam in den nächsten sechs Jahren weiter angehen.

Fünf der amtierenden Gemeinderäte standen nicht mehr zur Wahl. Vielen Dank für die "Arbeit zum Wohle der Gemeinde". Seit 24 Jahren gehörte Oskar Deichner (Guteneck) dem Gemeinderat an. Zuletzt bekleidete er das Amt des Dritten Bürgermeisters. Ebenfalls 24 Jahre - von 1990 bis 2002 und von 2008 bis 2020 - war Alois Duschner (Pischdorf) im Gemeinderat. Jeweils eine Wahlperiode waren Susanne Köppl-Rötzer (Guteneck), Franz Kirchberger (Weidenthal) und Franz Beer (Luigendorf) Gemeinderatsmitglieder. Ihnen allen wurde eine Dankurkunde und ein Geschenk überreicht.

Auch nach der Wahlwiederholung ändert sich am Wahlergebnis nichts. Zur Zweiten Bürgermeisterin wurde Anita Bauer und zum Dritten Bürgermeister Wolfgang Blödt gewählt. Johann Kiendl jun., Johannes Dirschwigl, Katharina Haas, Lukas Irlbacher, Reinhard Wilhelm und Getraud Schichtl sind als Gemeinderäte gewählt.

Jugendbeauftragter wird Gemeinderat Lukas Irlbacher und Seniorenbeauftragter bleibt Alfons Forster.

Das Landratsamt Schwandorf erklärt mit Schreiben vom 08.10.2020 keine Hinweise auf wahlrechtliche Fehler erkannt zu haben. Die Kassenversicherung der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg erstattet den Betrag von rund 7.200 Euro für die erforderlichen Kosten der Nachwahl.

Bürgerversammlung

Die diesjährige geplante **Bürgerversammlung** konnte im Dezember leider nicht stattfinden und wird auf Frühjahr 2021 verschoben – wir informieren Sie rechtzeitig darüber.

Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen finden künftig immer am zweiten Mittwoch im Monat statt. Anträge dafür bitte frühzeitig vorher einreichen.

Ulrich Süß sagt „Servus“ zu den Gemeinderäten…

Nach 47 Jahren im Bauamt der VG Nabburg verabschiedet sich Ulrich Süß in den Ruhestand. Über 30 Jahre war er für die Protokollführung der Sitzungen zuständig. Bei seiner letzten Gemeinderatssitzung sagt er: *„In dieser langen Zeit ist mir die Gemeinde ans Herz gewachsen - im Gemeinderat herrschte immer ein angenehmes Klima, man fühlte sich wirklich gut aufgehoben“.*
Mit Dankurkunde und Geschenk verabschiedeten sich die Gemeinderäte bei *„ihrem Protokollführer“.*

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2020 in unserer Gemeinde

In diesem Jahr konnten leider viele Veranstaltungen und Feste nicht wie geplant stattfinden. Hier ein großes Dankeschön und eine Übersicht, der Versammlungen, Feste und Jubiläen, die trotz Corona für unsere Vereine möglich waren und besonders auch dem Schloss Guteneck, das sich wieder mit neuen Ideen einbrachte.

Unsere Vereine

Jahreshauptversammlungen standen am Anfang des Jahres auf dem Programm der Vereine. Diese konnten zu der Zeit auch noch ohne Einschränkungen durchgeführt werden. So zum Beispiel die Feuerwehr Guteneck mit Neuwahlen. Während des Jahres wurde die Wehr dann mit Atemschutz von der Gemeinde ausgestattet.

Erstmals wurde im Februar zur Jugend-Bürgerversammlung geladen. Die Meinung der Jugend war gefragt. Ihre Anliegen und Interessen wurden gehört. Zusammen mit einigen Gemeinderäten, dem Jugendbeauftragten, Jugendleiter des Sportvereins und Mitarbeitern der VG Nabburg freuten wir uns über die große Anzahl der jungen, interessierten Teilnehmer, die unser Angebot annahmen und ihre Fragen vorbrachten.

Die Kath. Landjugend richtete wieder zusammen mit dem Sportverein die große Faschingssause im Sportheim in Weidenthal aus. Polonaise durchs ganze Haus und eine gut gefüllte Tanzfläche – so macht Feiern Spaß. Die schönsten Masken wurden prämiert – die „Manner-Schnitten“ belegten den dritten Platz, Veronika Eckl auf Platz zwei als bunt geschmückter und sogar beleuchteter Christbaum. Der erste Platz ging an Andrea Großmann und Tobias Werner als altes Ehepaar um mindestens 50 Jahre gealtert.

Jubiläen wurden gefeiert

Hildegard Witkowski feiert ihren 100. Geburtstag und zahlreiche Gratulanten überbrachten der Jubilarin Glückwünsche.1920 in Tauchel in der Niederlausitz geboren, lebte sie mit ihrer Familie nach Vertreibung und Flucht in Pfreimd und zog nach ihrer Heirat mit Franz Witkowski 1952 nach Guteneck. Sie arbeitete bis 1970 auf dem Gut des Schlosses und anschließend bis 1981 als Reinigungskraft in der Gutenecker Schule. Ihre sechs Kinder, sieben Enkelkinder, zehn Urenkel und zwei Ururenkel feierten diesen Ehrentag zusammen mit ihr.

50 Jahre für die Kirche engagiert - Mesnerin Christine Schießl wird zum Abschied mit der Ehrennadel in Gold bedacht. Seit dem 1. März 1970 war Christine Schießl im Mesnerdienst in der Schlosskirche zu Guteneck und kümmerte sich hier vor allem um die Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste und kirchlichen Feiern. Mit einem festlichen Abschiedsgottesdienst entließ Pfarrer Cyprian Anyanwu Christine Schießl in den wohlverdienten Ruhestand.

Das alte Schulhaus in Guteneck ist gut belegt

Die schönen neuen Räume im alten Schulhaus sind bezogen und werden gern genutzt – hier z.B. von der Krabbelgruppe. Der Gemeinschaftsraum ist hell und freundlich und eignet sich hervorragend zum Spielen.

Belegungsplan für den Gemeinschaftsraum:

Montag	Nähgruppe oder Chor im Wechsel
Dienstag	Gymnastikgruppe Sportverein 19.30 Uhr – 20.45 Uhr
Mittwoch	Krabbelgruppe 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag	Familienchor 16.00 Uhr – 17.30 Uhr
Freitag	Kinderturnen 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Schützenverein zum Umziehen ab 19.30 Uhr
Samstag	
Sonntag	Blaskapelle Pischdorf 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Die verschiedenen Vereine und Gruppen haben sich untereinander abgestimmt und einen für alle passenden Plan erstellt. Auch die Reinigung übernehmen die Gruppen selbst.

Schloss Guteneck

Viele Initiativen wurden das Jahr 2020 über ins Leben gerufen, manche als alleinstehendes Event, welches allen Teilnehmern in Erinnerung blieb und andere als wiederkehrende Programmpunkte auf Schloss Guteneck, die sich immer mehr Beliebtheit erfreuten.

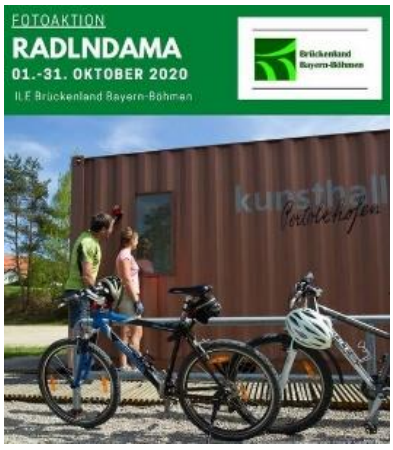
Mit einer Serie von Tanzabenden "Singen, Tanzen, Karaoke" - mit verschiedenen Mottos verwandelte sich der Gutsstadl in eine einladende und rhythmische Bühne, mit den beliebten Songs und Hits von DJ Tony. Von den Klassikern zum Mitsingen über Swing und Rock'n Roll, für alle die das Tanzbein schwingen wollten. Stimmungsvolle Abende waren garantiert - auch durch die zahlreichen Karaoke-Sängerinnen und Sänger. Höhepunkt war der mit einem Faschingsball kombinierte Tanzabend…

Ein Neuzugang, der von der Bevölkerung und den zahlreichen Ausflüglern und Bogenschützen geschätzt wurde, ist der Biergarten vor dem Ritterkeller, der als fester Biergarten etabliert werden konnte

Ein gut besuchter und sehr gelungener Biergartentag war der "Tag des offenen Denkmals" an dem dieses Jahr auch stündlich Schlossführungen angeboten wurden, die alle ausgebucht waren. Mit dabei auch eine Falknershow, vor allem für die Familien mit Kindern.

Auch der Schloss Hofladen hat eine neue bedeutende Ausrichtung bekommen: Regionalität steht im Vordergrund und neue Öffnungszeiten. Dieses Jahr ist der Schloss Hofladen in der ganzen Adventszeit auch werktags geöffnet. Das Sortiment wurde über das Jahr hinweg mit vielen, weiteren regionalen Produkten bereichert. Diese neue Ausrichtung soll im nächsten Jahr noch ausgebaut werden, mit Verkauf auch im Außenbereich im Sinne eines Wochenmarktes.

Fotowettbewerb in der Fahrradregion im Brückenland



Steigt's aufs Radl"! So lautet seit dem Jahr 2007 das Motto für den alljährlich am letzten Sonntag im April stattfindenden Radlersonntag auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg. Heuer hat das Coronavirus der beliebten Veranstaltung, bei der stets Hunderte von Teilnehmern zwischen Wölsendorf und Schönsee unterwegs waren, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch mit dem Aufruf **"RadlndamA"** hat die ILE Brückenland Bayern-Böhmen zum Saisonabschluss ein neues Zeichen gesetzt.

Unter diesem Motto hatten die Verantwortlichen der ILE eingeladen, den Herbst zu nutzen, um auf dem Fahrrad die Brückenlandregion zu erkunden. Wer noch dazu seine herbstlichen Radlmomente in einem Bild festhielt, konnte mit etwas Glück auch kleine Preise gewinnen. Die zwölf Mitgliedskommunen – Oberviechtach, Schönsee, Eslarn, Winklarn, Altendorf, Gleiritsch, Guteneck, Niedermurach, Schwarzach b. Nabburg, Stadlern, Teunz und Weiding – hatten nicht nur Vorschläge für interessante Touren zusammengestellt, sondern auch die Preise finanziert.

Patenkompanie der Bundeswehr –Simon Müller,Major u. Kompaniechef 2./Versorgungsbataillon4

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Guteneck,

als Kompaniechef der 2./ Versorgungsbataillon 4 in Pfreimd wende ich mich heute auf diesem Wege an Sie.

Sie, die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Guteneck, und die Soldatinnen und Soldaten der 2./Versorgungsbataillon 4 sind seit vielen Jahren über eine beispielhaft gelebte Patenschaft vertrauensvoll miteinander verbunden.

Im Geiste dieses vertrauensvollen Miteinanders konnten die Soldatinnen und Soldaten aus Pfreimd wieder einmal in der Öffentlichkeit – in ihrer Gemeinde – üben! Im Zeitraum 28. September bis 2. Oktober diesen Jahres durfte ich mit meinen Soldatinnen und Soldaten im Rahmen einer sogenannten „Feldeinsatz-Übung“ wichtige Anteile und einen reibungslosen Ablauf für die geplante Weiterbildung 2021 üben. Hierbei haben wir alle vom Freistaat Bayern vorgegeben, geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten. Der Schutz Ihrer und unser aller Gesundheit ist und war unser höchstes Gebot. Diese Feldeinsatzübung fand als Vorbereitung auf die dafür in ihrer Gemeinde stattfindenden großen Weiterbildung für alle Truppenteile der Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“ statt.

Aufgrund der nie dagewesenen Auswirkungen und Einschränkungen im Zuge der COVID-19-Pandemie musste dieses Weiterbildungsvorhaben in ihrer bisherigen Form dieses Jahr leider abgesagt werden.

Da der Ausbildungs- und Übungsbedarf für uns Streitkräfte aufgrund unseres verfassungsmäßigen Auftrages unverändert hoch bleibt, ist es gegenwärtig beabsichtigt, die geplante Brigade-Weiterbildung voraussichtlich am 05.05. und 06.05.2021 durchzuführen. Um dafür nochmals einen reibungslosen Ablauf sicherstellen zu können, ist es mein Wunsch, mit meinen Soldatinnen und Soldaten wichtige Anteile im Rahmen einer Feldeinsatzübung im Zeitraum vom 26. April bis 04. Mai 2021 zu üben. Dafür werden selbstverständlich wieder alle vom Freistaat Bayern vorgegebenen geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten.

Im Namen aller Soldatinnen und Soldaten der 2./Versorgungsbataillon 4 aus Pfreimd hoffe ich und bitte ich erneut um ihrer aller Unterstützung. Lassen Sie uns – trotz Abstandhaltens – in dieser für uns alle herausfordernden Zeit zusammenhalten. Wir Pfreimder Versorger danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Simon Müller
Major und Kompaniechef
2./Versorgungsbataillon 4 Pfreimd

Pfreimd, den 30. November 2020

Winterdienst

Aufgrund des milden Winters 2019/2020 fielen für die Durchführung des Winterdienstes durch die Firma Giedl einschließlich Streumaterial 19.698,72 € an. Hinzu kommen noch die Kosten des Bauhofes für Winterdienst bei den gemeindlichen Liegenschaften.

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Räum- und Streupflichten der Anlieger / Grundstückseigentümer geregelt. Die Verordnung und die Informationen können unter www.guteneck.de abgerufen werden oder sind bei der VG Nabburg erhältlich.

Aus dem Einwohnermeldeamt/Standesamt

Stand	2017	2018	2019	2020
Einwohner	837	840	839	833
Geburten	5	7	5	11
Eheschließungen	18	8	8	19
Todesfälle	8	7	11	11

Haushalt und Investitionen

Ansatz 2020:	Verwaltungshaushalt **1.736.500,00 €**	Vermögenshaushalt **1.173.200,00 €**	Gesamthaushalt **2.909.700,00 €**

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

E i n n a h m e n	
Grundsteuer A und B	80.600 €
Gewerbesteuer	100.000 €
Einkommensteueranteil	439.100 €
Schlüsselzuweisungen	368.400 €
Investitionspauschale	142.000 €
Gebühren Wasser/Abwasser	157.500 €

A u s g a b e n	
Kreisumlage	332.800 €
Gewerbesteuerumlage	11.000 €
VG-Umlage	190.000 €
Schulverbandsumlagen	38.000 €
Zuführung an Vermögens-HH	125.700 €
Zinsen für Kredite	8.900 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes-durchschnitt
31.12.2013	1.108.862,74 €	864	1.278,97 €	587,00 €
31.12.2014	1.022.733,57 €	851	1.183,72 €	569,00 €
31.12.2015	907.724,43 €	831	1.062,91 €	573,00 €
31.12.2016	1.116.655,86 €	830	1.334,12 €	542,00 €
31.12.2017	1.118.821,15 €	837	1.336,70 €	528,00 €
31.12.2018	981.682,03 €	840	1.168,66 €	558,00 €
31.12.2019	1.082.542,89 €	839	1.321,79 €	582,00 €

Gewährung einer Stabilisierungshilfe

Die Gemeinde Guteneck hat mit Schreiben vom 13. Mai 2020 eine Stabilisierungshilfe beantragt. Diesem Antrag wurde vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat nach Prüfung stattgegeben, so dass ein Bescheid der Regierung der Oberpfalz mit einer gewährten Stabilisierungshilfe in Höhe von 100.000 Euro für das Jahr 2020 erlassen wurde.

Investitionen 2020

Übersicht über die größeren Investitionen	**Ausgaben**
Ausbau Hofmarkstraße/Schlossberg/Pfarrhofgasse – **Dorferneuerung/Straßenbau** gesamt für 2019/2020: ca. 1.100.000 €; Eigenanteil für die Gemeinde:	ca. 440.000 €
Ausbau Hofmarkstraße/Schlossberg/Pfarrhofgasse – **Kanalbau** gesamt für 2019/2020: ca. 545.000 €; Eigenanteil für die Gemeinde: → Schlussabrechnung folgt Anfang 2021	ca. 150.000 €
Atemschutzausrüstung für FF Guteneck	20.000 €

Investitionen in den nächsten Jahren

Erschließung mit Grunderwerb Baugebiet „Hütberg-Nord“ in Weidenthal	867.800,00 €
Ortsdurchfahrt mit Gehwegerneuerung und Regenwasserkanal in Pischdorf	
Resterschließung Gewerbegebiet Hopfengarten	20.000,00 €

Aus dem Landkreis

BAXI - Landkreis Schwandorf - Angebot im öffentlichen Nahverkehr

Seit Dezember 2019 ergänzt ein modernes und bedarfsorientiertes Anrufbus-System den normalen Linienbusverkehr. Mit rund 650 Haltestellen auf 12 Linien wird der gesamte Landkreis Schwandorf abgedeckt.

Der Bus fährt nur Haltestellen an, für die eine Anmeldung vorliegt. Die Anmeldung ist bis spätestens 60 Minuten vor planmäßiger Abfahrt möglich und kann telefonisch über die Fahrtwunschzentrale unter der **Rufnummer 09431 / 802 8005** Mo – Fr von 7:00 – 18:30 Uhr und Sa von 7:00 – 12:00 Uhr erfolgen.

Das Gemeindegebiet verbindet die **Linie 8402** **(Gleiritsch–Guteneck–Altendorf–Schwarzach–Nabburg und zurück)**

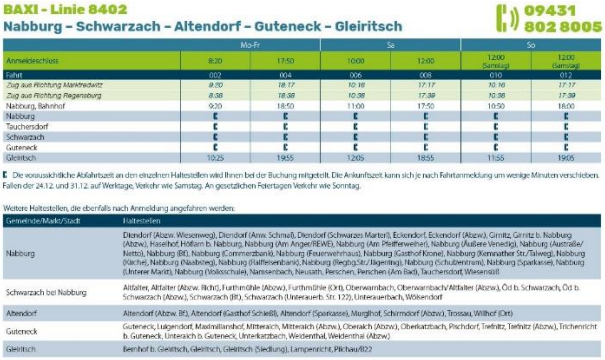
BAXI - Linie 8402
Gleiritsch – Guteneck – Altendorf – Schwarzach – Nabburg
09431 802 8005

	Mo-Fr			Sa			So		
Anmeldeschluss	18:30 (Vortag)*	11:00	13:00	8:50	12:00	17:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)	
Fahrt	001	003	005	007	009	011	013	015	
Gleiritsch	8:00	12:00	14:00	9:50	14:00	11:00	14:00	20:50	
Guteneck	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	
Schwarzach	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	
Taucherskof	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	
Nabburg	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	℄	
Nabburg, Bahnhof	9:10	13:10	15:10	11:00	15:10	12:10	15:10	22:00	
Zug in Richtung Regensburg	*9:20*	*13:18*	*15:18*	*11:18*	*15:18*	*12:17*	*15:18*	*22:45*	
Zug in Richtung Marktredwitz	*9:40*	*13:38*	*15:38*	*11:39*	*15:38*	*12:39*	*15:39*	*22:55*	

* Für diese Fahrt am Montag gilt folgender Anmeldeschluss: Samstag, 12:00 Uhr!
℄ Die voraussichtliche Abfahrtszeit an den einzelnen Haltestellen wird Ihnen bei der Buchung mitgeteilt. Die Ankunftszeit kann sich je nach Fahrtanmeldung um wenige Minuten verschieben. Fallen der 24.12. und 31.12. auf Werktage, Verkehr wie Samstag. An gesetzlichen Feiertagen Verkehr wie Sonntag.

Weitere Haltestellen, die ebenfalls nach Anmeldung angefahren werden:

Gemeinde/Markt/Stadt	Haltestellen
Gleiritsch	Bernhof b. Gleiritsch, Gleiritsch, Gleiritsch (Siedlung), Lamperricht, Pilchau/B22
Guteneck	Guteneck, Luigendorf, Maximilianshof, Mitteraich, Mitteraich (Abzw.), Oberaich (Abzw.), Oberlatzbach, Pischdorf, Trefnitz, Trefnitz (Abzw.), Trichenricht b. Guteneck, Unteraich b. Guteneck, Unterlatzbach, Weidenthal, Weidenthal (Abzw.)
Altendorf	Altendorf (Abzw. BF), Altendorf (Gasthof Schieß), Altendorf (Sparkasse), Murghof, Schirmdorf (Abzw.), Trossau, Willhof (Ort)
Schwarzach bei Nabburg	Altfalter, Altfalter (Abzw. Richt), Furthmühle (Abzw.), Furthmühle (Ort), Oberwarnbach, Oberwarnbach/Altfalter (Abzw.), Öd b. Schwarzach (Abzw.), Schwarzach (BF), Schwarzach (Unteraueb. Str. 122), Unteraurbach, Wilkendorf
Nabburg	Diendorf (Abzw. Wiesenweg), Diendorf (Anw. Schmal), Diendorf (Schwarzes Marter), Eckendorf, Eckendorf (Abzw.), Girnitz, Girnitz b. Nabburg (Abzw.), Haselhof, Hofbam b. Nabburg, Nabburg (Am Anger/REWE), Nabburg (Am Pfeiffenweiher), Nabburg (Außere Venedig), Nabburg (Austraße/ Nettol), Nabburg (BE), Nabburg (Commerzbank), Nabburg (Feuerwehrhaus), Nabburg (Gasthof Krone), Nabburg (Kemnather Str./Talweg), Nabburg (Kirche), Nabburg (Naabsteg), Nabburg (Raiffeisenbank), Nabburg (Regbg.Str./Jägerring), Nabburg (Schubzentrum), Nabburg (Sparkasse), Nabburg (Unterer Markt), Nabburg (Volksschule), Namsenbach, Neusath, Perschen, Perschen (Am Bad), Taucherdorf, Wiesens08



BAXI - Linie 8402
Nabburg – Schwarzach – Altendorf – Guteneck – Gleiritsch
09431 802 8005

	Mo-Fr		Sa		So	
Anmeldeschluss	8:20	17:50	10:00	12:00	12:00 (Samstag)	12:00 (Samstag)
Fahrt	002	004	006	008	010	012
Zug aus Richtung Marktredwitz	*8:30*	*18:17*	*10:38*	*17:17*	*10:38*	*17:17*
Zug aus Richtung Regensburg	*8:38*	*18:38*	*10:38*	*17:38*	*10:38*	*17:39*
Nabburg, Bahnhof	9:20	18:50	11:00	17:50	10:50	18:00
Nabburg	℄	℄	℄	℄	℄	℄
Taucherdorf	℄	℄	℄	℄	℄	℄
Schwarzach	℄	℄	℄	℄	℄	℄
Guteneck	℄	℄	℄	℄	℄	℄
Gleiritsch	10:25	19:55	12:05	18:55	11:50	19:05

℄ Die voraussichtliche Abfahrtszeit an den einzelnen Haltestellen wird Ihnen bei der Buchung mitgeteilt. Die Ankunftszeit kann sich je nach Fahrtanmeldung um wenige Minuten verschieben. Fallen der 24.12. und 31.12. auf Werktage, Verkehr wie Samstag. An gesetzlichen Feiertagen Verkehr wie Sonntag.

Weitere Haltestellen, die ebenfalls nach Anmeldung angefahren werden:

Gemeinde/Markt/Stadt	Haltestellen
Nabburg	Diendorf (Abzw. Wiesenweg), Diendorf (Anw. Schmal), Diendorf (Schwarzes Marter), Eckendorf, Eckendorf (Abzw.), Girnitz, Girnitz b. Nabburg (Abzw.), Haselhof, Hofbam b. Nabburg, Nabburg (Am Anger/REWE), Nabburg (Am Pfeiffenweiher), Nabburg (Außere Venedig), Nabburg (Austraße/ Nettol), Nabburg (BE), Nabburg (Commerzbank), Nabburg (Feuerwehrhaus), Nabburg (Gasthof Krone), Nabburg (Kemnather Str./Talweg), Nabburg (Kirche), Nabburg (Naabsteg), Nabburg (Raiffeisenbank), Nabburg (Regbg.Str./Jägerring), Nabburg (Schubzentrum), Nabburg (Sparkasse), Nabburg (Unterer Markt), Nabburg (Volksschule), Namsenbach, Neusath, Perschen, Perschen (Am Bad), Taucherdorf, Wiesens08
Schwarzach bei Nabburg	Altfalter, Altfalter (Abzw. Richt), Furthmühle (Abzw.), Furthmühle (Ort), Oberwarnbach, Oberwarnbach/Altfalter (Abzw.), Öd b. Schwarzach (Abzw.), Schwarzach (BF), Schwarzach (Unteraueb. Str. 122), Unteraurbach, Wilkendorf
Altendorf	Altendorf (Abzw. BF), Altendorf (Gasthof Schieß), Altendorf (Sparkasse), Murghof, Schirmdorf (Abzw.), Trossau, Willhof (Ort)
Guteneck	Guteneck, Luigendorf, Maximilianshof, Mitteraich, Mitteraich (Abzw.), Oberaich (Abzw.), Oberlatzbach, Pischdorf, Trefnitz, Trefnitz (Abzw.), Trichenricht b. Guteneck, Unteraich b. Guteneck, Unterlatzbach, Weidenthal, Weidenthal (Abzw.)
Gleiritsch	Bernhof b. Gleiritsch, Gleiritsch, Gleiritsch (Siedlung), Lamperricht, Pilchau/B22

Informationen unter www.landkreis-schwandorf.de **oder** www.baxi-schwandorf.de

Müllabfuhrtermine 2021

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)
12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 07.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 03.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.,

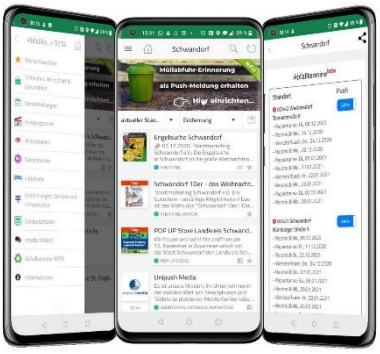
Papiertonne - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)
04.01., 01.02., 01.03., 27.03., 26.04., 25.05., 21.06., 19.07., 16.08., 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Wertstoffsäcke - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)
19.01., 16.02., 16.03., 13.04., 11.05., 08.06., 06.07., 03.08., 31.08., 28.09., 26.10., 23.11., 21.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Oder der praktische Erinnerungs-Service für Müllabfuhr-Termine auf der: Landkreis Schwandorf Regional - App!
Damit können Sie sich ganz einfach per Push-Benachrichtigung auf Ihr Handy an alle bevorstehenden Müllabfuhr-Termine bei Ihnen zuhause erinnern lassen - natürlich kostenlos!

Holen auch Sie sich die Landkreis Schwandorf Regional-App mit diesem praktischen Service auf Ihr Smartphone!



Aus der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de - Bekanntmachungen, Informationen zu Flurneuordnung / Dorferneuerung, Stellenausschreibungen usw. können hier eingesehen werden.

Aus der Gemeindekanzlei

Amtsstunden im Gemeindehaus, Hauptstr. 2 - wie bisher:

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

telefonische Erreichbarkeit

1. Bürgermeister:	09675 / 91 400 25
1. Bürgermeister - Fax:	09675 / 91 400 26
Kommandant Feuerwehr:	09675 / 91 400 22
Bauhof:	09675 / 91 400 45

Verschiedenes

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Derzeit besuchen **25** Kinder den Kindergarten St. Michael in Weidenthal. Bis Juli 2021 darf die Gemeinde noch 4 weitere Kinder in der Einrichtung begrüßen. Bis zum Ende des Kindergartenjahres werden dann **29** Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren betreut. 23 Regelkinder, davon 6 Vorschulkinder und 6 Kinder unter 3 Jahren.

Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergartenleiterin), Christine Stuiber, Sandra Schiesl, Nicole Rohrwild und Martina Zimmermann beschäftigt. Ehrenamtlich hilft Emily Crone.
Für Ihr Engagement für unsere „kleinen“ Einwohner mein Dank, natürlich auch an den Elternbeirat:
Ulrike Kiendl (Vorsitzende), Christin Heinz, Andrea Grüneisl, Bianca Hösl, Katharina Haas, Brigitte Karl-Schärtl, Roland Kederer, Kerstin Kraus.

Im Namen des Kindergartenpersonals und der Gemeinde möchte ich mich sehr herzlich bei **ALLEN** bedanken, die heuer wieder großzügige **Geld- und Sachspenden an den Kindergarten „St. Michael“** geleistet haben.

Kindergarten in Weidenthal – *„NEWS“*

<u>Neue Konzeption und neues Logo:</u>

Mit einer konzeptionellen Veränderung und einem neuen Logo, kann sich der Kindergarten St. Michael seit September 2020 neu präsentieren. Das Logo bildet den Leitgedanken:

„Ich bin in meiner ganzen Einzigartigkeit, du bist in deiner ganzen Einzigartigkeit und trotzdem sind du und ich ein wir!“ (Spruch von Hanni Neubauer)

Kindergarten in Weidenthal – *„NEWS“*

Zertifizierung zum Naturpark Kindergarten + Schule

Der Kindergarten und auch die Schule beabsichtigen mit dem Naturpark eine Kooperation mit dem Ziel, Mädchen und Jungen nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld zu ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark zu vermitteln.

Im Rahmen der Kooperation mit der Gemeinde Guteneck und dem Verein Naturpark Oberpfälzer Wald e.V. wird angestrebt, dass die Kita als „Naturpark-Kita“ ausgezeichnet wird. „Naturpark-Kita“ ist eine bundesweite Auszeichnung des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), die die einzelnen Naturparke im Namen des VDN an Kitas in ihrem Naturpark verleihen können. Die Auszeichnung „Naturpark-Kita“ wird für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen. Die Auszeichnung kann verlängert werden.

In der Sitzung am 25.11.2020 hat der Gemeinderat Guteneck **die neuen Gebühren** für den Kindergarten und die Schulkindbetreuung beschlossen. Die Gebühren gelten ab 01.01.2021. Details dazu finden Sie auch auf der Homepage:
www.guteneck.de/buerger-gemeinde/buergerservice/ortsrecht-satzungen-verordnungen

Grundschule Guteneck in Weidenthal

24 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr in der Grundschule unterrichtet. Dies erfolgt in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.). Das **Lehrerkollegium** besteht aus Frau Linda Brummer, Frau Hannah Koch mobile Reserve, Frau Rebecca Juraske, Frau Angelika Schwarz, sowie Frau Alexandra Reger und leistet hervorragende Arbeit. Für die gute Zusammenarbeit und Erhalt unserer Schule möchte ich auch Herrn Rektor Robert Häusler und Frau Konrektorin Martina Heidner von der Grund- und Mittelschule Nabburg ein herzliches Dankeschön aussprechen.

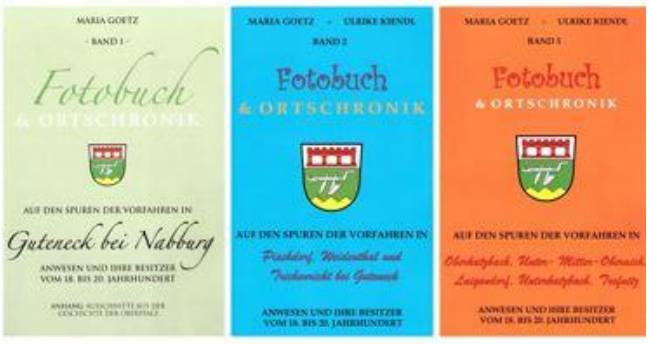
Der **Elternbeirat** für das Schuljahr 2020/2021: Sonja Höger, Katrin Lottner, Susanne Köppl-Rötzer, Carmen Lobinger und Monika Wiederspick.

Ein ganz besonderer Dank geht an **Martin Lobinger von der Firma Uplifter in Oberaich**. Er hat ganz schnell und unkompliziert die beiden Klassenräume mit CO2-Meßgeräte ausgestattet.

NEUE Ortschronik der Gemeinde Guteneck

Die **Buchautorin & Heimatforscherin Maria Götz** hat eine neue Ortschronik für die Gemeinde Guteneck verfasst und die **Fotografin Ulrike Kiendl** hat dazu die passenden Fotos geliefert.

Die Bücher gibt’s zur Ansicht mit Kaufmöglichkeit auf dem Bauernhof der Familie Kiendl, in der bzw. vor der Großgarage im Freien, Trichenricht Nr. 8. Gerne auch nach telefonischer Absprache mit Ulrike Kiendl - Tel: 09655-914102.



Fotobuch &Ortschronik: Auf den Spuren der Vorfahren-Anwesen und ihre Besitzer vom 18. bis 20. Jh.
Band 1 in Guteneck - mit Anhang über Geschichte und Informationen für alle Orte
Band 2 in Pischdorf, Weidenthal, Trichenricht
Band 3 in Oberkatzbach, Unter- Mitter- Oberaich, Luigendorf, Unterkatzbach, Trefnitz
Kosten je Einzelband € 27,00 - bei Abnahme von Band 1 + Band 2 oder Band 3 - Paketpreis € 50,00.

Dorferneuerung in der Ortschaft Pischdorf - 2021

Um auch für die Ortschaft Pischdorf eine Aufwertung des Ortsbildes und Attraktivitätssteigerung des Wohn- und Lebensraumes zu erreichen, hat die Gemeinde Guteneck im Jahr 2014 beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz die Einleitung des Dorferneuerungsverfahrens beantragt. Nach Durchführung der Arbeitskreissitzungen mit den Pischdorfer Bewohnern wurden im Dorferneuerungsplan die wünschenswerten Maßnahmen, ausgearbeitet und von Frau Dipl.-Ing. (FH) Anne Wendl vom Büro landimpuls GmbH aus Regenstauf aufgenommen.

Aus finanz- und haushaltstechnischen Gründen hat sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert, nachdem mit dem Bau des Feuerwehr-/Gemeindehauses, der Sanierung des ehem. Schulhauses in Guteneck und der Neugestaltung der Hofmarkstraße mit Kanalerneuerung große Maßnahmen umgesetzt wurden.

Der Landkreis Schwandorf wird im nächsten Jahr die Ortsdurchfahrt (Kreisstraße SAD 38) in Pischdorf ausbauen. In diesem Zuge soll nunmehr als erste Maßnahme des Dorferneuerungsplans die Fußwegverbindung entlang der Kreisstraße ausgebaut werden. Gleichzeitig wird der Regenwasserkanal erneuert und ein Leerrohrverband für einen späteren Glasfaseranschluss mitverlegt. Für die Erneuerung des Regenwasserkanals konnte eine hohe Förderung aus dem RZWas-Förderprogramm erreicht werden. Derzeit erfolgen die Abstimmungsgespräche, so dass im Frühjahr nächsten Jahres die Ausschreibung der Tiefbaugewerke durchgeführt werden kann. Bei den Ausbauarbeiten werden auch die Engstellen bei den Anwesen Josef Treiber und Erich Ritz entschärft, was bei den durchgeführten Verkehrsschauen gefordert wurde.

Photovoltaikanlage Oberaich – *„Grüner Strom für Guteneck“*

GP JOULE
TRUST YOUR ENERGY.

Nach knapp eineinhalb Jahren Planungszeit erfolgte im Oktober der Spatenstich für die erste Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gebiet des Gutenecker Ortsteiles Oberaich.

Auf einer Fläche von 9,4 Hektar verbaut die Firma GP JOULE mit Sitz im nordfriesländischen Reußenköge sowie im schwäbischen Buttenwiesen etwas mehr als 17.500 Solarmodule. Diese erbringen künftig eine Leistung von über sechs Millionen Kilowattstunden, was einer Versorgung von ca. 1.500 Haushalten mit erneuerbar hergestelltem Strom entspricht. So könnte die Gemeinde ab Februar 2021 nicht nur ihre eigenen, etwa 320 Haushalte mit grüner Energie versorgen. Vielmehr trägt sie damit einen wesentlichen Teil zur Energiewende in der Region Schwandorf bei. „Wir freuen uns, mit der Gemeinde Guteneck einen starken Partner gefunden zu haben, der uns bei unserer Vision unterstützt und uns auf unserem Weg hin zu 100% erneuerbarer Energie begleitet“, sagt Mitgründer und CEO der GP JOULE GmbH, Ove Petersen.

Baugebiet in Weidenthal „Hütberg-Nord“

Im Baugebiet werden 15 Bauparzellen mit einer Größe zwischen ca. 500 m² und ca. 1.000 m² entstehen. Derzeit werden noch die letzten Schritte des erforderlichen Bauleitverfahrens durchgeführt.

Nächster Schritt um einen rechtskräftigen Bebauungsplan herbeizuführen, ist die Durchführung der zweiten Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit. Hierzu werden die Planentwürfe mit sämtlichen Anlagen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich zur Einsicht ausgelegt bzw. auf der Homepage der Gemeinde Guteneck veröffentlicht. Es ist geplant, dass der Gemeinde im Frühjahr nächsten Jahres ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt, sodass anschließend mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann.

Die Kaufpreiskalkulation kann mit Abschluss der Erschließungsplanung und Vorliegen der Ausschreibungsergebnisse durchgeführt werden. Der Kaufpreis enthält neben dem Grundstückspreis auch die Ablösebeträge für die Herstellung der Straße (Erschließungsbeitrag), der Wasserversorgunganlage und die Entwässerungsbeiträge.

Interessenten für Bauplätze können sich bereits im Vorfeld vormerken lassen. Dies ist vorerst noch unverbindlich. Für Anfragen stehe ich Ihnen und von der VG Nabburg Josef Feller Tel. 09433 / 18-50 gerne zur Verfügung.

Urnengräber für Friedhof Weidenthal geplant

Die Anzahl der Urnenbestattungen nimmt ständig zu. Diesem Bedarf möchte die Gemeinde gern Rechnung tragen und die Möglichkeit einer Urnenerdbestattung schaffen. Dafür soll am Friedhof in Weidenthal ein Bereich für zehn Urnenerdgräber ausgewiesen werden. Gedacht ist dabei an einen Streifen entlang der Friedhofsmauer. Die dafür notwendige Planung steht noch ganz am Anfang.

Bericht Amt für Ländliche Entwicklung zum Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Guteneck - Weidenthal

Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Guteneck-Weidenthal - Bauprogramm 2019/2020 erfolgreich beendet

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein außergewöhnliches Jahr 2020 liegt hinter uns. Wer hätte im Januar oder Februar 2020 vorhersagen können, dass Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen oder ein massives Herunterfahren des öffentlichen Lebens vor uns liegen oder „Corona-Pandemie“ zum Wort des Jahres gewählt werden könnte.

Abhängig von der jeweiligen persönlichen Lebenssituation hielt dieses Jahr zweifelsfrei für uns alle mehrere Herausforderungen bereit und im Namen der Vorstandschaft hoffe und wünsche ich es Ihnen, dass Sie viele erfolgreich meistern konnten.
Unter Mitwirkung zahlreicher Stellen und dem örtlichen Vorstand konnten wir einige wichtige Schritte trotz der Corona-Pandemie-Lage im Flurneuordnungs- und Dorferneuerungsverfahren Guteneck-Weidenthal abschließen.

Nachfolgend möchte ich Ihnen einen Überblick über diese erreichten Etappenziele und einen Ausblick auf das Jahr 2021 geben.
Im Bauprogramm 2019/2020 wurden insgesamt zehn Wege, bei einer Gesamtlänge von ca. 4,52 km, für rund 905.000,00 Euro (Kassenstand: Dezember 2020) in der Flur von Guteneck und Weidenthal ausgebaut. Eine Schlussrechnung von etwa 120.000 Euro steht derzeit noch aus.
Bei einer Förderung von 90 % bedeuten dies rund 815.000,00 Euro Zuschüsse vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz. Die restlichen 10 % sind von den Teilnehmern vor Ort zu tragen.
Die Bauausführung erfolgte durch die Baufirma Erwin Fischer Baggerbetriebe aus Rötz, die stets eine äußerst zufriedenstellende Arbeit leistete.

Die Besonderheiten in diesem Bauprogramm waren unter anderem sogenannte Pflastermulden, die abschnittsweise in einigen Wegen zur Ausführung kamen. Grund hierfür waren insbesondere Starkregenereignisse im Jahr 2019, die uns als Vorstandschaft vor Augen geführt haben, dass wir die Langlebigkeit der Trassen in besonderer Art und Weise sicherstellen müssen. Daher wurden diese Mulden in Bereichen ausgeführt, in denen ein wildabfließendes Niederschlagswasser zu Beschädigungen führen könnte. Gleichzeitig wurden die Trassen von ihren Höhen angehoben, um eine Rückstauzone oberhalb der Wege zu erzeugen und den Wasserabfluss und dessen Geschwindigkeit zu senken.

Im Bereich eines Weges nördlich von Weidenthal wurden im Abschnitt mit der größten Steigung (> 10 %) insgesamt drei Querrinnen in den Weg eingebracht, um den Wasserabfluss zu minimieren und Rinnenbildungen im Schotter vorzubeugen (siehe Bild 2). Die Idee hierzu stammte von einem Teilnehmer und ersparte der Teilnehmergemeinschaft die vollständige Pflasterung der gesamten Weglänge.

Innerhalb von zwei Bauprogrammen wurde somit ein Investitionsvolumen von 1,8 Mio. Euro zur Herstellung der zeitgemäßen Hauptwirtschaftswege in Guteneck-Weidenthal umgesetzt.

Parallell hierzu sind wir in den letzten zwei Jahren unserem Anspruch als „ökologisches Verfahren“ mehr als gerecht geworden und setzen zahlreiche Ausgleichsmaßnahmen in der Flur mit einem Investitionsvolumen von rund 150.000 Euro um. Darunter drei Bachrenaturierungen, Heckenpflanzungen unter Mitwirkung des Kindergartens in Weidenthal, die Herstellung eines ökologischen Wegseitengrabens und die dortige Integration von Maßnahmen zum dezentralen Hochwasserschutz mit einem Rückhaltevolumen von insgesamt ca. 1.500 m³.

Auch in der Ortschaft Guteneck konnte ein wichtiger Bauabschnitt, die Neugestaltung der Hofmarkstraße, abgeschlossen werden. Nach einer fristgerechten Bauphase der Firma Franz Wilhelm Bau aus Neunburg v. W., vom April 2019 beginnend, fand die Schlussabnahme der Hofmarkstraße am 03.11.2020 vor Ort statt.

Zum Abschluss dieser bedeutenden Maßnahme hat sich der Vorstand dazu entschlossen einen Gedenkstein für die Dorferneuerung Guteneck-Weidenthal zu Beginn der Hofmarkstraße aufzustellen.

Außerdem wurde in der Hofmarkstraße eine Infotafel errichtet, um den Bürgern und Besuchern von Guteneck zu zeigen, was mit großem Engagement aller Beteiligten in einer Dorferneuerung vor Ort möglich ist. Die Infotafel enthält einen Informationstext zur Dorferneuerung Guteneck-Weidenthal und Bilder der Hofmarkstraße vor und während der Bauphase.

Aufgrund der Witterung konnten die Pflanzmaßnahmen in der Hofmarkstraße dieses Jahr nicht mehr stattfinden. Die Pflanzungen werden je nach Witterung für März 2021 vorgesehen und durch die Firma Gartner aus Vohenstrauß ausgeführt.
Insgesamt beläuft sich die Gesamtsumme in der Dorferneuerung auf 1,4 Mio. Euro. Davon wurden rund 1 Mio. Euro Fördermittel vom Amt für Ländliche Entwicklung bereitgestellt.

Mit einem Blick auf das Jahr 2021 stehen die Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten im Fokus, die im Verfahren Guteneck-Weidenthal ab Frühling 2021 (Dauer ca. 2 Jahre) geplant sind. Abgemarkt werden u. a. die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, sprich die gesamten Baumaßnahmen der Teilnehmergemeinschaft, Waldgrundstücke, markante Landschaftsstrukturen sowie sogenannte „feste“ Abfindungen, wie z. B. Haus- und Hofgrundstücke und Gärten in den Ortsbereichen, Feldgehölze, Gewässer, usw.

Die Beteiligten werden rechtzeitig über die Grundsätze der Abmarkung sowie über die Abmarkungs- und anschließenden Vermessungsarbeiten in einer Teilnehmerversammlung oder per Projektinformation informiert. Die ersten dafür benötigten Grenzsteine sind bereits bestellt.

Um die Flurbereinigungsbeiträge nach § 19 FlurbG (voraussichtlich ca. 900 €/ha) zu reduzieren sind während den Abmarkungs- und Vermessungsarbeiten Hand- und Spanndienste möglich, die nach den zuschussfähigen Höchstsätzen in der Ländlichen Entwicklung vergütet werden (aktuell: 12,15 €/Stunde). Wer an Hand- und Spanndiensten interessiert ist, kann gerne Kontakt zum örtlich Beauftragten Herrn Josef Manner in Weidenthal aufnehmen.

Des Weiteren wird aktuell die Ausführungsplanung zur Dorfmitte Weidenthal erstellt. Diese soll im nächsten Jahr mit den Bürgern erneut abgestimmt und besprochen werden. Die Bauphase für die Dorfmitte in Weidenthal ist in den nächsten Jahren geplant.

Zum Ende dieses bewegten Jahres bedanke ich mich herzlich bei der Vorstandschaft für Ihre geleisteten Dienste, bei der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg und bei Ihnen, liebe Gutenecker und Weidenthaler, für Ihr Interesse an dem Verfahren und Ihr Engagement zur Weiterentwicklung und Stärkung Ihrer Heimat.
Persönlich wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, Zuversicht und Vertrauen in die Arbeit der Politik und Wissenschaft hinsichtlich der Bewältigung der Corona-Pandemie, Gesundheit und einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Stahr
Bauoberrat, Vorstandsvorsitzender

Autor: Alois Kiendl

Geschichte des Dorfes Guteneck

Guteneck und Weidenthal bildeten seit dem 12. Jahrhundert besitz- und rechtsgeschichtlich eine Einheit. Weidenthal und das Geschlecht der „Weidenthaler“ wird erstmals 1144 genannt. Guteneck wird etwa 100 Jahre später erstmals genannt. Nach dem Aussterben der Weidenthaler übernahm das Geschlecht der Muracher die Herrschaft über Weidenthal, Guteneck und die umliegenden Dörfer.

Wolff Albrecht, der letzte Muracher auf Guteneck und Weidenthal verkaufte kurz nach 1582 die stark verschuldete Herrschaft an seinen Schwager Hans Adam Freiherr von Kreith. Die Kreiths erweiterten das Herrschaftsgebiet mit dem späteren Erwerb der Hofmarken Willhof und Gleiritsch. Nach dem Tod des letzten männlichen Kreith 1894 ging der Besitz an die Familie Graf von Spreti. Graf von Spreti verkaufte 1919 seinen Besitz in Guteneck.

Eberhard Ermann kaufte im Oktober 1919 Schloss und Gut Guteneck für 420.000 Mark. Er besaß das Gut Mantelberg bei Schrobenhausen, das er zur selben Zeit verkaufte. Eberhard Ermann war evangelisch und wurde 1878 in Fürth geboren. Sein Vater war Gastwirt und Metzger, seine Mutter die Tochter eines Ziegeleibesitzers. Im November 1937 verkaufte Ermann den Wald im „Taubenricht“ mit einer Fläche von 23 Hektar an die Weidesche Papierfabrik Rosenthal in Blankenfels in Thüringen. Die Ehe mit seiner 1887 in Nürnberg geborenen Frau Fanny war offenbar kinderlos. Eberhard Ermann verkaufte den Besitz in Guteneck 1938 für 500.000 Mark an die Coburger, zog nach München und verstarb dort 1949.

Johann Leopold, geb. 1906, der erstgeborene Sohn und Erbprinz des Herzogshauses Sachsen-Coburg und Gotha war ab Mai 1938 Besitzer von Schloss und Gut Guteneck.
Bei seiner Taufe in Coburg war der evangelische Hochadel anwesend, Kaiser Wilhelm der zweite war sein Taufpate. Er war seit 1932 mit einer geschiedenen Frau niederen Adels verheiratet. Deshalb mussten er und seine Nachkommen gemäß dem Coburger Hausgesetz auf die Thronfolge und aller Erbansprüche verzichten. Das Herzogshaus entschädigte ihn mit dem Erwerb von Schloss und Gut Guteneck. Johann Leopolds Schwester, Sibylla heiratete 1932 den schwedischen König. Sie ist die Mutter des jetzigen Königs Carl Gustaf von Schweden.
Da sein Vater ein überzeugter Anhänger des Nationalsozialismus war trat Johann Leopold 1932 in die NSDAP ein, konnte aber mit der Ideologie nichts anfangen und wurde von der Partei wegen Desinteresse mehrmals verwarnt. Beim Militär brachte er es bis zum Unteroffizier, 1943 wurde er wegen politischer Unzuverlässigkeit entlassen.
Johann Leopold war in Guteneck selten anzutreffen. Von seiner ersten Frau, mit der er 3 Kinder hatte, trennte er sich 1962, anschließend heiratete er Marie Reindl, eine Bürgerliche aus Bad Reichenhall. Er verstarb 1972 im Schloss der Coburger in Grein in Österreich. Das Familiengrab seiner zweiten Frau in Bad Reichenhall wurde seine letzte Ruhestätte.

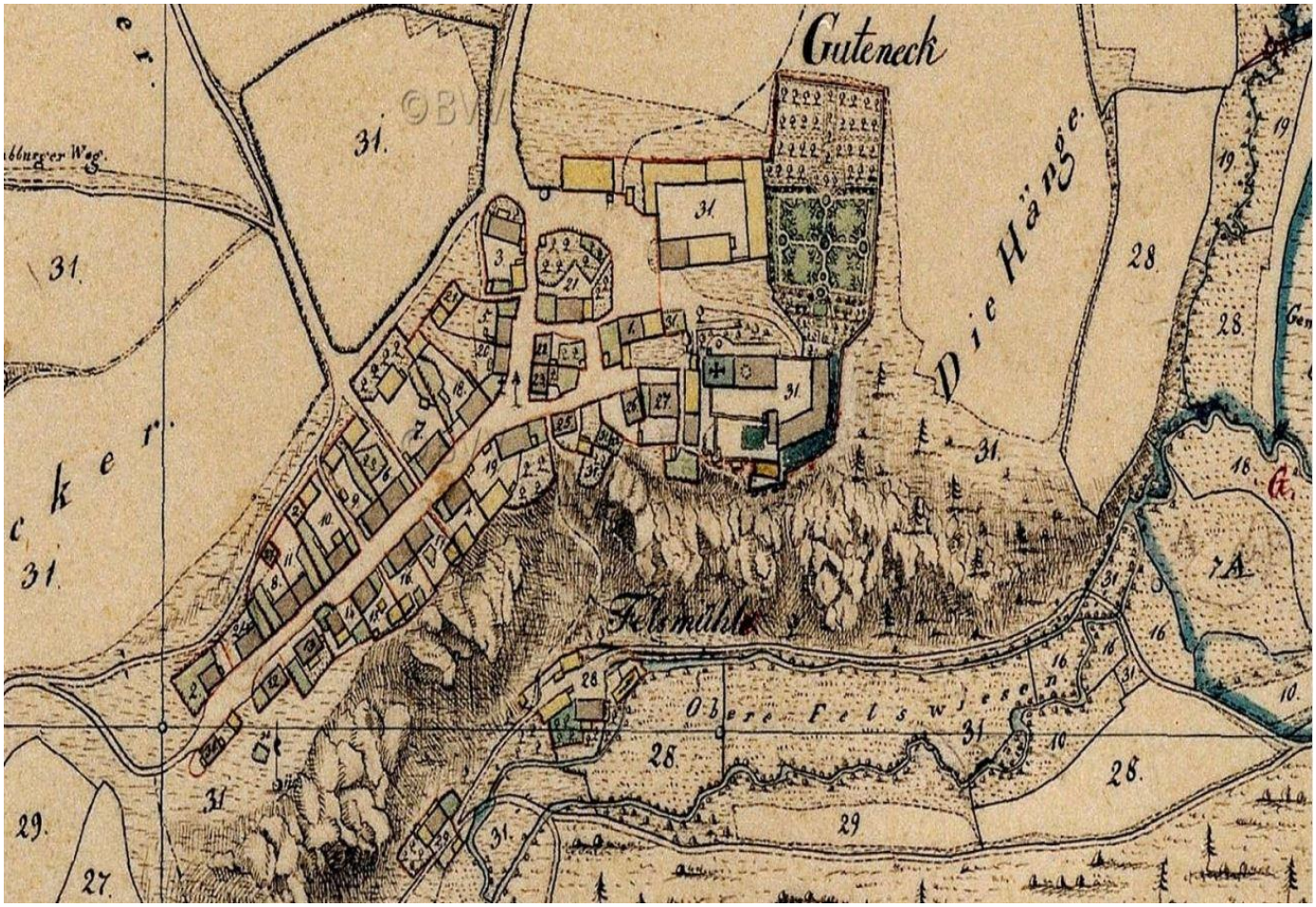
Albrecht Graf Beissel von Gymnich erwarb 1961 Gut und Schloss Guteneck von Johann Leopold von Sachsen-Coburg und Gotha. 2001 übernahm Sohn Burkhard Graf Beissel von Gymnich den Besitz. Durch den Weihnachtsmarkt, Hochzeiten und andere Veranstaltungen ist Schloss Guteneck heute weithin bekannt und ein Besuchermagnet.

Das Dorf Guteneck entwickelte sich im Lauf der Geschichte zu einem typischen „Herrschaftsdorf“. Um die Burg und das spätere Schloss auf dem Felssporn siedelten sich die damals üblichen Handwerker an. Sie bekamen für die Grundversorgung von der Herrschaft einige Tagwerk Land und übten nebenbei ihren Beruf aus. Manche arbeiteten als Bedienstete oder Tagwerker und besaßen nur ein „Trifthäusl“, d.h. ihr Grund endetet an der Dachtraufe. Es entstanden keine bäuerlichen Großbetriebe. Die Bewohner von Guteneck waren bis 1848 ausnahmslos Untertanen der Gutenecker Herrschaft, diese besaß bis dahin auch die niedere Gerichtsbarkeit.

Guteneck hat sich in den letzten Jahrzehnten vom „Herrschaftsdorf“ mit traditionellen Berufen, auch durch die neuen Baugebiete, zu einem attraktiven Gemeindezentrum und „Wohndorf“ entwickelt. Die überwiegende Mehrheit der Berufstätigen sind Pendler und verdienen ihren Lebensunterhalt außerhalb.

Höfe in Guteneck bei der Anlegung des Urkatasters

Hausn. 1	Beim „Kufner“ damals Besitzer: Andreas Heldwein	Hausn. 17	Beim „Pflug“ damals Besitzer: Michael Pflug
Hausn. 2	Beim „Dunkelweber“ damals Besitzer: Wolfgang Griesmann	Hausn. 18	Beim „Schmied“ damals Besitzer: Peter Winklmann
Hausn. 3	Beim „Schmiedbauer“ damals Besitzer: Michael Winklmann	Hausn. 19	Beim „Wirth“ damals Besitzer: Andreas Frey
Hausn. 4	Beim „Bader“ damals Besitzer: Wolfgang Weiß	Hausn. 20	Beim „Langweber“ damals Besitzer: Ignatz Glas
Hausn. 5	Beim „Häuslstefel“ damals Besitzer: Anton Dirnberger	Hausn. 21	Beim „Wolfenlenz“ damals Besitzer: Anton Haas
Hausn. 6	Beim „Wennerl“ damals Besitzer: Franz Markl	Hausn. 22	Beim „Wastl“ damals Besitzer: Andreas Friedrich
Hausn. 7	Beim „Schneiderbauern“ damals Besitzer: Georg Bartmann	Hausn. 23	Beim „Kumerla“ damals Besitzer: Michael Ringer
Hausn. 8	Beim „Zimmeradl“ damals Besitzer: Josef Frank	Hausn. 24	Beim „Spekner“ damals Besitzer: Johann Gelchert
Hausn. 9	Beim „Weberfix“ damals Besitzer: Philipp Schrott	Hausn. 25	Beim „Schneiderbartl“ damals Besitzer: Bartholomä Bauer
Hausn. 10	Beim „Bäck“ damals Besitzer: Jakob Lingl	Hausn. 26	Beim „Kirschnerschuster“ damals Besitzer: Andrä Scharf
Hausn. 11	Beim „Kranzlweber“ damals Besitzer: Andreas Schmal	Hausn. 27	Beim „Metzger“ damals Besitzer: Konrad Deichner
Hausn. 12	Beim „Klaudi“ damals Besitzer: Wolfgang Kraus	Hausn. 28	Beim „Felsmüller“ damals Besitzer: Baptist Luber
Hausn. 13	Beim „Kramerl“ damals Besitzer: Andreas Dirnberger	Hausn. 29	Beim „Felsschneider“ damals Besitzer: Martin Stöckl
Hausn. 14	Beim „Franz“ damals Besitzer: Andreas Kick	Hausn. 30	„Dorfgemeinde“
Hausn. 15	Beim „Matheisen“ damals Besitzer: Josef Ernst	Hausn.31-33	„Gutsbesitzer“ damals Besitzer: Graf Maximilian von Kreith
Hausn. 16	Beim „Adl“ damals Besitzer: Leonhard Kirmaier	Hausn. 34	Schlosskirche



Ein herzliches Vergelt´s Gott !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür. In diesem Jahr ein etwas anderes Fest – ruhiger und vielleicht auch besinnlicher.
Uns wurde bewusst, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und Fürsorge füreinander sind.

Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich – auch im Namen der Verwaltung – bei all denjenigen zu bedanken, die sich engagiert zeigen, helfen Veranstaltungen zu organisieren und tatkräftig unterstützen, zum Wohle der Allgemeinheit. Denn unsere vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer machen Vieles erst möglich.

Bei meinen Stellvertretern, Frau Anita Bauer und Herrn Wolfgang Blödt, sowie dem gesamten Gemeinderat möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Vor allem bedanken möchte ich mich auch bei H. H. Pfarrer Dr. Cyprian Anyanwu und Gottfried Rottner, dem Kinderchor, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, Schule und Kindergarten, der VG Nabburg, dem Landratsamt Schwandorf, Herrn Landrat Thomas Ebeling, der Patenkompanie, dem Amt und Verband für Ländliche Entwicklung und unserer Tageszeitung „Der Neue Tag“.

Lassen Sie uns zuversichtlich ins neue Jahr blicken, schöne Feste und Feiern planen, uns darauf freuen, dass wir wieder zusammenkommen können. Die neuen Projekte angehen, weiterhin so gut zusammenarbeiten, zusammenhalten und aufeinander achten.

Ich wünsche Ihnen allen schöne, ruhige Weihnachtsfeiertage, ein frohes und besinnliches Fest im Kreise Ihrer Familie und im Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2021

26./27./28.02.2021	Theater der Dorfgemeinschaft Guteneck in der Guts-Scheune
27.02.2021	Gutenecker Bogenjagd auf Schloss Guteneck
12.03.2021	Starkbierfest im Sportheim Weidenthal
12./13./14.03.2021	Theater der Dorfgemeinschaft Guteneck in der Guts-Scheune
03. – 05.04.2021	Gartentage auf Schloss Guteneck
18.04.2021	Hl. Erstkommunion
ab 01.05.2021	Biergarten Zeit auf Schloss Guteneck – vorm Ritterkeller
03.06.2021	7. Highland Games auf Schloss Guteneck
13. oder 20.06.2021	Sommerfest des Kindergartens St. Michael
03. oder 10.07.2021	Backofenfest auf dem Dorfplatz in Trichenricht
30. – 31.07.2021	Schützen – Bergfest auf Schloss Guteneck
02.10.2021	Weinfest im „Kreizbauernstodl“ in Trichenricht
Adventswochenenden:	Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können aus dem aktuellen Veranstaltungskalender entnommen werden.
Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de. Änderungen oder neue Veranstaltungen melden Sie direkt auf der Homepage mit folgendem Formular: https://www.guteneck.de/guteneck-storage/formulare/veranstaltung/ oder kurz per Mail an touristik@nabburg.de.